

Bewahrer des geschichtlichen Erbes

6. „JOURNÉE NATIONALE DE L'HISTOIRE LOCALE“ Am vergangenen Sonntag in Mertzig

Olivier Halmes
(Text und Fotos)

Am Sonntag fand in Mertzig die mittlerweile sechste Ausgabe der „Journée nationale de l'histoire locale“ statt. 21 Vereinigungen und Vertreter aus dem Bereich nahmen an der diesjährigen Veranstaltung teil.

MERTZIG Seit 2010 organisieren die „Viichter a Mäerzeger Geschichtsfrënn“ das Treffen der Lokalhistoriker. Neben „klassischen“ Themen wie dem Zweiten Weltkrieg oder der Siedlungsgeschichte von Kelten und Römern in unserer Region nahmen sich einige Aussteller auch Ereignisse an, die seltener thematisiert werden.

Ein Beispiel ist die Rolle der Monarchie und der Regierung Luxemburgs während des Ersten Weltkriegs sowie die daraufhin erfolgte Stationierung von US-Truppen 1918/19.

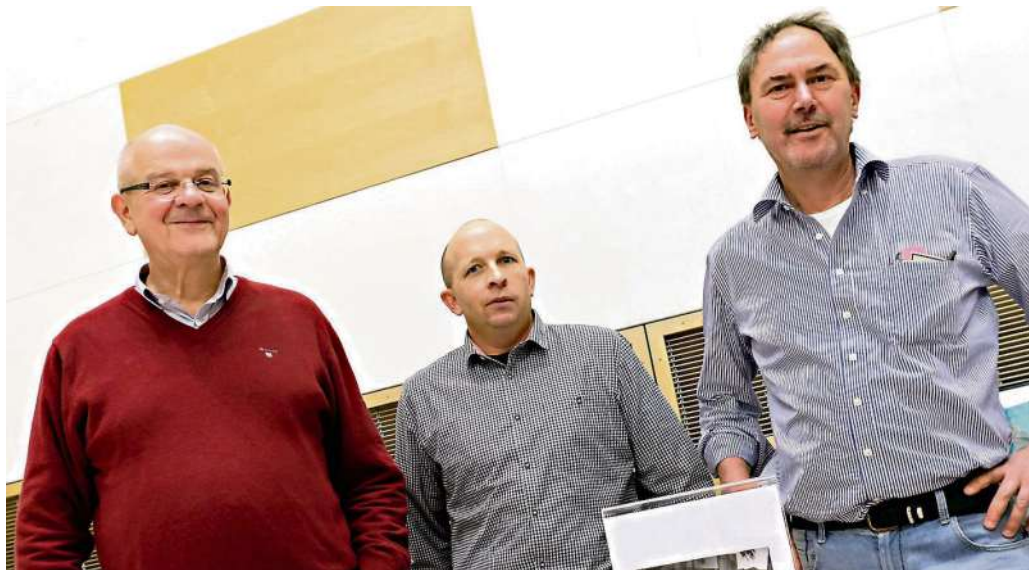
Mehr über die eigenen Wurzeln erfahren

Darüber hinaus standen Geschichte im Allgemeinen, Ahnenforschung, Archäologie, Museumskunde und das Kulturerbe auf dem Programm. Mehrere Stände widmeten sich diesen Themen.

Der Präsident der Geschichtsfreunde, Romain Jacoby, hielt zudem einen Vortrag über die historischen Orte in den Gemeinden Vichten und Mertzig.

Man kann im Allgemeinen sagen, die Lokalhistoriker eint der Gedanke, mehr über die eigene Region, Kultur und Geschichte wissen zu wollen. Mit Leidenschaft nehmen sie sich der Dinge an und werden oft zu regelrechten Experten, die bis ins kleinste Detail akribisch forschen und sammeln. Damit werden sie zu Bewahrern der Identität eines Landes und tragen zur Erhaltung des geschichtlichen Erbes für die Nachwelt bei.

Weitere Auflagen der „Journée nationale de l'histoire locale“ sollen folgen, gerne auch in anderen Regionen des Landes, so lautet der Wunsch der Veranstalter. Der Austausch mit Gleichgesinnten fördert die Forschung und bietet der breiten Öffentlichkeit gleichzeitig die Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Lokalhistoriker zu gewähren.



Die Veranstalter von den „Viichter a Mäerzeger Geschichtsfrënn“



Über die Vergangenheit forschen und informieren ist eines der Ziele der Hobby-Historiker



Teilnehmer 2016

Association des châteaux luxembourgeois

Antik Troja (Luc Helbach)

Atelier de restauration (Laura di Mola)

Futur musée international de l'histoire militaire (Frédéric Welfring)

Gaspar Romain (Ell)

Gedink Robert (Luxemburgensia)

Hephaistos-Bruderschaft (Paul Felten)

Industriegeschicht vu Lëtzebuerg

Jegen Edouard (Luxemburgensia)

Kugener Serge, Krier Théo (33rd Infantry Division in Luxembourg WWI)

Luxracines

Luxroots

Mamer Geschichtsfrënn

Martelenger Schéifergrouwen

Petitjean Pascal (Al Motorrieder)

Quo vadis Käerch

Mme Schoellen (Luxemburgensia)

Schuster Jemp (Monographie iwwer d'Gemeng Groussbus)

Syndicat d'initiative Useldeng

Thillenvogtei

Viichter a Mäerzeger Geschichtsfrënn